

PRESSEMITTEILUNG

Rubenow, 1. April 2026

Dr. Ingo Neuhaus neuer Technischer Geschäftsführer der EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Dr. Ingo Neuhaus (54) ist ab dem 1. April 2026 neuer Technischer Geschäftsführer der EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH in Rubenow. Er folgt auf Henry Cordes, der diese Funktion bis zum 30. Juni 2025 innehatte.

Mit Dr. Ingo Neuhaus konnte die EWN einen echten Fachmann für die Geschäftsführung gewinnen. Der gebürtige Rateringer studierte zunächst Maschinenbau an der RWTH Aachen und promovierte bereits vor der Jahrtausendwende zum Thema der „Plutoniumverbrennung mittels Thorium Einsatz im Druckwasserreaktor“. Am Forschungszentrum Jülich leitete er dann zunächst den Betrieb des FRJ-2 (DIDO), bevor er 2006 zur TU München wechselte, wo er als Technischer Direktor der Forschungs-Neutronenquelle HLM (Heinz Maier-Leibnitz) fungierte.

2010 folgte der Wechsel zu Vattenfall, wo Dr. Neuhaus ab 2012 die Abteilung „Stilllegungs- und Rückbauplanung“ leitete. 2014 übernahm er im Zuge der Umstrukturierung der Kernkraftsparte den Posten des Technischen Geschäftsführers der Vattenfall Europe Nuclear Energy GmbH (VE-NE), den er mit seiner fachlichen Expertise erfolgreich ausfüllte.

„Dr. Ingo Neuhaus hat bei seinen vorherigen Stationen seine außerordentlich große Fachexpertise im Bereich des Rückbaus kerntechnischer Anlagen nachgewiesen. Sein Sachverstand wird für die kommenden Herausforderungen der EWN in den Bereichen Rückbau, Entsorgung und Zwischenlagerung von großem Nutzen sein.“ freut sich der Kaufmännische Geschäftsführer Markus Lindner auf die zukünftige Zusammenarbeit in der Geschäftsführung der EWN.

**EWN Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen GmbH**

Ansprechpartner:

Kurt Radloff
Pressesprecher

Telefon +49 38354 4-8030
kurt.radloff@ewn-gmbh.de

Latzower Straße 1
17509 Rubenow



Neuer Technischer Geschäftsführer der EWN: Dr. Ingo Neuhaus

(Bildquelle: mit freundlicher Genehmigung der Vattenfall Europe Nuclear Energy GmbH)

Hintergrundinformationen zur EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Die EWN ist ein bundeseigenes Unternehmen mit folgenden Aufgaben:

- Rückbau der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg
- Entsorgung der dabei anfallenden radioaktiven Materialien
- Sicherer Betrieb des Zwischenlagers Nord

Tochterunternehmen:

- JEN | Rückbau von nuklearen Anlagen (Forschungsreaktoren und der Versuchsreaktor AVR) am Standort Jülich und die Entsorgung der radioaktiven Materialien (NRW)
- KTE | Rückbau von nuklearen Anlagen am Standort Karlsruhe und Entsorgung der radioaktiven Materialien bei den Entsorgungsbetrieben der KTE (BW)

**EWN Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen GmbH**

Ansprechpartner:

Kurt Radloff
Pressesprecher

Telefon +49 38354 4-8030
kurt.radloff@ewn-gmbh.de

Latzower Straße 1
17509 Rubenow